HOME CARE BERLIN E.V.

Vorsorgevollmacht[1]

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Ich, _____ _____
(Vorname und Name der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers) (Geburtsdatum)

_____ _____
(Anschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers) (Telefon)

Benenne ich hier mit eigenverantwortlichem, unbeeinflusstem Willen bis auf Widerruf Bevollmächtigte/n. Die auch allein handlungsfähige/n Person/en dürfen für mich tätig werden. **Mir ist bewusst, dass Bevollmächtigte mit Vollmachtserhalt handlungsfähig sind. Zum Thema „Innenverhältnisregelung" wurde ich informiert.**

1. _____ _____
(Vorname/ Name/ Geb.-Datum der bevollmächtigten Person) (mögl. Mobil-Nummer)

2. Ersatz/Gleichrangig zu 1. _____ _____
(Vorname/ Name/ Geb.-Datum der bevollmächtigten Person) (mögl. Mobil-Nummer)

3. Ersatz/Gleichrangig zu 1. _____ _____
(Vorname/ Name/ Geb.-Datum der bevollmächtigten Person) (mögl. Mobil-Nummer)

4. Ersatz/Gleichrangig zu 1. _____ _____
(Vorname/ Name/ Geb.-Datum der bevollmächtigten Person) (mögl. Mobil-Nummer)

Bemerkung:

_____

_____

Vollmachts-/Betreuungsbereiche und zeitliche Begrenzung	**Ja**	**Nein**
➢ Gesundheitssorge / Pflegebedürftigkeit	☐	☐
➢ Aufenthaltsbestimmung	☐	☐
➢ Wohnungsangelegenheiten	☐	☐
➢ Behördenvertretung	☐	☐
➢ Vermögenssorge	☐	☐
➢ Post- und Fernmeldeverkehr, Social Media-Angelegenheiten (einschl. digitaler Nachlass)	☐	☐
➢ Vertretung vor Gericht	☐	☐
➢ Berechtigung zur Erteilung von Untervollmachten	☐	☐
➢ Betreuung im Fall einer gerichtlichen Bestellung	☐	☐
➢ Gültigkeit dieser Vollmacht über den Tod hinaus[2]	☐	☐

Dem/den hier benannten Bevollmächtigten vertraue ich ohne Einschränkung in Bezug auf die zugewiesenen Entscheidungsbereiche. Ich bin sicher, sie werden in meinem Sinne und zu meinem Wohl handeln. Diese Vollmacht hebt davor datierte Vollmachten in Bezug auf hier zugewiesene Entscheidungsbereiche auf.

Es ist durch Bevollmächtigte eine Innenverhältnisregelung zu beachten: **ja ☐ nein ☐**

_____, _____ _____
Ort **Datum** **Unterschrift der/des Verfügenden**

Eine ausführliche Beratung erfolgte am _____ **durch**: _____

Der Beratende bestätigt, dass der Verfügende zum Zeitpunkt der Beratung zur Person, zeitlich, örtlich und situativ orientiert war.

Stempel sofern vorhanden

[1] Stand: 23.05.2025) Formularentwicklung unter Nutzung von Textbausteinen aus dem Formular des **Bundesministeriums der Justiz**.
[2] Beachten Sie mögliche Kollisionen mit dem **Erbrecht** (Erben, Nachlassverwaltern und Testamentsvollstreckern).

Analog zum Formular "Vorsorgevollmacht" (vom Bundesministerium der Justiz)
(Stand 03/2018)

Beschreibung der mit den Bereichen in der Vollmacht verbundenen Aufgaben der bevollmächtigten Person/en
Zur möglichen Innenverhältnisregelung wurde ein Merkblatt ausgehändigt.

Gesundheitssorge / Pflegebedürftigkeit

- Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten/(teil-)stationären Pflege. Sie ist zur Durchsetzung meines in der Patientenverfügung (§ 1827 BGB) festgelegten Willens verpflichtet.
- Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und zur Durchführung einer Heilbehandlung einwilligen, diese ablehnen oder die Einwilligung in diese Maßnahmen widerrufen, auch wenn mit der Vornahme, dem Unterlassen oder dem Abbruch dieser Maßnahmen die Gefahr besteht, dass ich sterbe oder einen schweren, länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleide.
- Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde die mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber der bevollmächtigten Person von der Schweigepflicht.
- Solange es zu meinem Wohl erforderlich ist, darf sie entscheiden
  - über meine freiheitsentziehende Unterbringung
  - über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Unterbringung
  - über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettseitenteile, Medikamente u. ä.) zuhause/in Einrichtungen.
- **Zum Ehegattennotvertretungsrecht § 1358 BGB wurde ich informiert.**

Aufenthalts- und Wohnungsangelegenheiten

- Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen.
- Sie darf Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen, einen neuen Mietvertrag abschließen sowie meinen Haushalt auflösen.
- Sie darf einen Vertrag nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (Vertrag über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen; ehemals: Heimvertrag) abschließen und kündigen.

Behörden

- Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.

Vermögenssorge

- Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen, namentlich
  - über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen
  - Zahlungen und Wertgegenstände annehmen
  - Verbindlichkeiten eingehen
  - Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten (**ACHTUNG**: Für die Vermögenssorge in Bankangelegenheiten ist die Vollmacht/Berechtigung auf den Formularen des Finanzinstitutes relevant. Für Immobiliengeschäfte bedarf es einer gesonderten, notariell beglaubigten Vollmacht.)
  - Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist.

Post- und Fernmeldeverkehr und Social Media-Angelegenheiten (einschl. digitaler Nachlass)

- Sie darf Post entgegennehmen, öffnen und bearbeiten sowie über die Fernmelde- und Social media-Angelegenheiten entscheiden. Sie darf damit zusammenhängende Willenserklärungen (z. B. Kündigungen) abgeben.

Vertretung vor Gericht und Erteilung von Untervollmachten

- Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen
- Sie darf Untervollmachten erteilen

Betreuungsverfügung

- Falls trotz der vorliegenden Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, möchte ich, dass die benannte Vertrauensperson als Betreuer bestellt wird.

Gelesen und verstanden.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift